

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0173/2013/BV

Datum:
02.05.2013

Federführung:
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

**Sanierung Willy-Hellpach-Schule, 1. Bauabschnitt,
Dachsanierung H-Bau und statische Ertüchtigung
Stelzenbau
- Ausführungsgenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	07.05.2013	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2013	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	13.06.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss sowie der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen folgenden Beschluss des Gemeinderats:

Der Gemeinderat erteilt die Ausführungsgenehmigung zur Dachsanierung des H-Baus und statischen Ertüchtigung des Stelzenbaus der Willy-Hellpach-Schule nach den vorliegenden Plänen zu Gesamtkosten in Höhe von 1.023.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	1.023.000 €
Einnahmen:	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2013	280.000 €
• Ansatz in 2014	1.470.000 €
• Ansatz im Finanzplanungszeitraum (Sanierung insgesamt und ursprünglich geplante Erweiterung)	16.700.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Die Willy-Hellpach-Schule ist sanierungsbedürftig und hat dringenden Raumbedarf. In einem ersten Bauabschnitt soll das Dach über dem H-Bau saniert und der Stelzenbau statisch ertüchtigt werden.

Begründung:

1. Ausgangslage

Die Willy-Hellpach-Schule wurde 1955 bis 1957 in Stahlbeton-Skelettbauweise errichtet. Das Gebäude gliedert sich in den zwei- bis dreigeschossigen H-Bau und den fünfgeschossigen sogenannten Stelzenbau.

Beide Gebäudeteile sind durch eine Teilunterkellerung und die im ersten Obergeschoss befindliche Brücke miteinander verbunden.

Genutzt wird das Gebäude als Wirtschaftsgymnasium und als kaufmännische Berufsschule.

Neben einem Bedarf an zusätzlichen Fach- und Klassenräumen besteht umfangreicher Sanierungsbedarf an Dächern und Fassaden sowie Handlungsbedarf u.a. hinsichtlich Barrierefreiheit, Brandschutz und Akustik. Im Gemeinderat wurde hierüber bereits mehrfach berichtet.

In den Jahren 2010 bis 2011 wurden als vorgezogene Maßnahmen bereits die Toiletten im H-Bau und Stelzenbau saniert, die Elektroinstallationen im Stelzenbau erneuert sowie eine Brandschutzdecke und Akustikdecke im Stelzenbau nachgerüstet.

2. Vorgesehene Maßnahmen

Mit der Mark-Twain-Schule steht im angrenzenden Mark-Twain-Village eine mögliche Alternative zur Verfügung, die gegebenenfalls eine Erweiterung der Willy-Hellpach-Schule nicht mehr erforderlich macht. Aus diesem Grund wird als 1. Bauabschnitt mit der Dachsanierung des H-Baus begonnen. Im Vorgriff auf spätere Bauabschnitte sind hierbei die Fassadenanschlüsse sowie die Dachdurchdringungen der haustechnischen Anlagen zu planen.

Vorgesehen ist erneut eine bituminöse Abdichtung des Flachdaches und der Ausbau zum Gründach. Hinsichtlich der Dämmung werden die Vorgaben der Energiekonzeption 2010 berücksichtigt.

Weiterhin muss im ersten Bauabschnitt die Aussteifungssituation des Stelzenbaus verbessert werden, indem im EG-Bereich Mauerwerkswände durch Stahlbetonwände ersetzt werden.

3. Kosten

Für die Dachsanierung des H-Baus und die statische Ertüchtigung des Stelzenbaus wurden folgende Kosten ermittelt:

Kostengruppe:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag Gewerk:	Währung:	Gesamtbetrag Kostengruppe:
300	Bauwerk - Baukonstruktion			€	
331	Betonarbeiten	€	56.200		
332	Naturwerksteinarbeiten	€	10.000		
338	Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten	€	304.400		
338	Dachbegrünung	€	76.500		

339	Klempnerarbeiten	€	10.700		
345	Wärmedämm-Verbundsysteme	€	27.700		
350	Putz- und Stuckarbeiten	€	14.500		
360	Metallbauarbeiten	€	35.700		
391	Baustelleneinrichtung	€	15.700		
392	Gerüste	€	55.900		
394	Abbruchmaßnahmen	€	118.600		
400	Bauwerk – Technische Ausrüstung			€	
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen	€	1.200		
430	Lufttechnische Anlagen	€	11.900		
440	Starkstromanlagen	€	34.000		
500	Außenanlagen			€	7.700
700	Baunebenkosten			€	242.300
	Insgesamt			€	1.023.000

Für die Sanierung der Willy-Hellpach-Schule stehen im aktuellen Doppelhaushalt 1.750.000 € kassenwirksam zur Verfügung.

4. Termine

Die Ausführung der Arbeiten ist von August bis November 2013 vorgesehen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
		Begründung: Mit der Sanierung des Flachdaches über dem H-Bau wird die Wärmedämmung entsprechend der Energiekonzeption verbessert. Dies führt zu Einsparungen beim Energieverbrauch und zur Reduzierung des Ausstoßes von Treibhausgasen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Lageplan
A 02	Grundriss Untergeschoss Stelzenbau, Abbruch
A 03	Grundriss Untergeschoss Stelzenbau, Statische Ertüchtigung